



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

Herrn Stadtverordneten
Wilfried Kamp
Im Letsch 1 b
51427 Bergisch Gladbach

Fachbereich Umwelt und Technik
- Verkehrsflächen -
Rathaus Bensberg
Wilhelm-Wagener-Platz
Auskunft erteilt:
Martin Hardt, Zimmer 306
Telefon: 0 22 02 / 14 13 89
Telefax: 0 22 02 / 14 70 13 89
E-Mail: m.hardt@stadt-gl.de

Mein Zeichen
7-662

25 . Oktober 2011

Ihre Anfrage zu TOP 6 (Sanierungskonzept Straßen) im Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Verkehr am 29. September 2011

Sehr geehrter Herr Kamp,

bei der Beratung zum o.a. Tagesordnungspunkt baten Sie um eine Kostengegenüberstellung von einer Straßenreparatur zu einer neuen Fahrbahndecke und fragten in diesem Zusammenhang nach dem Personal- und Materialeinsatz zur Behebung der Winterschäden.

Der städtische Bauhof hatte bereits ab Mitte Januar – unmittelbar nachdem die letzten Schneereste weggetaut waren – die größten Fahrbahnschäden durch Einbau von sowohl Kalt- als auch bereits Heiasphalt beseitigt. Dabei handelte es sich zunächst nur um die kurzfristige Verfüllung von punktuellen (besonders tiefen) Schlaglöchern, während die am stärksten betroffenen Straßenzüge in den nachfolgenden Monaten gründlicher ausgebessert wurden. Dabei kam überwiegend Heiasphalt zum Einsatz, der eine dauerhaftere Reparatur ermöglicht.

Bis Ende März waren die Kolonnen des städtischen Bauhofs, abhängig von der Witterung bis zu 20 Personen, fast ausschließlich mit Reparaturarbeiten befasst, während in den Folgemonaten eine Kolonne mit dem Einbau von Heiß- und eine weitere mit dem Einbau von Kaltasphalt beschäftigt waren. Im Schnitt waren hier noch ca. 10 Mitarbeiter im Einsatz.

Im Zeitraum bis Mitte September wurden ca. 470 t Heimaterial und ca. 110 t Kaltasphalt eingebaut, was Materialkosten von ca. € 50.000,- entspricht (€ 85,-/t Heiasphalt bzw. € 90,-/t Kaltasphalt). Die anteiligen Personalkosten in diesem Zeitraum lagen bei rund € 500.000,- (ca. 14.400 Std.) und die anteiligen Fahrzeugkosten betragen ca. € 40.000,-.

Die Gesamtkosten für die Ausbesserungsarbeiten auf ca. 300 km Stadtstraßen (also rund

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODED1PAF

€ 600.000,-) entspricht damit etwa den Kosten, die derzeit für die Erneuerung von ca. 2.100 m Fahrbahndecke der Kempener Straße und der Handstraße aufgebracht werden.

Ein Vergleich dieser beiden Zahlen, um eine Aussage zur Wirtschaftlichkeit zu treffen, ist allerdings nur bedingt möglich: Ein großer Teil städtischer Straßen, insbesondere der Anlieger- und Erschließungsstraßen, kann zukünftig kaum noch ausgebessert werden, weil die Grundsubstanz in Mitleidenschaft gezogen wird. In Hauptverkehrsstraßen ist dagegen zu berücksichtigen, dass mit den beschriebenen Maßnahmen nur vorübergehend der Erhalt der Verkehrssicherheit gewährleistet wird – mit der Folge einer immer wiederkehrenden und immer intensiveren Ausbesserung oder aber der letztlich erforderlichen Erneuerung.

Die „vorschriftsmäßige“ Erneuerung eines Schlaglochs durch Abfräsen der Deckschicht, Rückschnitt der Ränder, Verwendung von Fugenband und Einbau von Heißasphalt ist im Vergleich zur provisorischen Füllung allenfalls dann eine Alternative, wenn es sich um eine Einzelstelle handelt und sich die übrige Straße in einem guten Zustand befindet.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Stephan Schmickler
Erster Beigeordneter

2. 7-66 zur Niederschrift AUKV